

Neustart beim Gewerbeverein Gottenheim

Vorsitzender, 1. Stellvertreter und Kassierer stehen nicht mehr bei einer Neuwahl zur Verfügung / Suche nach Kandidaten dauert an

Gottenheim. Am 22. November hatte der Gewerbeverein Gottenheim zur Mitgliederversammlung in die örtliche SV-Vereinsgaststätte eingeladen. Die Versammlung hätte eigentlich im Frühjahr stattfinden sollen, war jedoch aus verschiedenen Gründen, unter anderem wegen eines Krankheitsfalls, auf den Herbst verschoben worden. An der Versammlung nahm auch Gottenheims Bürgermeister Christian Riesterer teil.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Frank Braun, dem Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfung, wurde das Interkommunale Wirtschaftstreffen der Gewerbevereine aus Bötzingen, Eichstetten, Freiburg-Hochdorf, Gottenheim, March, Merdingen und Umkirch angesprochen, das wenige Tage zuvor in der Nachbargemeinde Bötzingen stattgefunden



Bürgermeister Christian Riesterer (von links), Jörg Armbruster (2. stellvertretender Vorsitzender), Frank Braun (Vorsitzender) und Manfred Leber (erster Stellvertreter) suchen Mitstreiter im Gewerbeverein. Foto: pmg

hatte. Alena Kotter von der „Kompetenzstelle Energieeffizienz“ (KEFF), einer Initiative des Landes Baden-Württemberg, hatte dort über „Energieeinsparpotenziale beim Mittelstand“ referiert, über ein Thema, das auch bei den Ge-

werbetreibenden in Gottenheim auf Interesse stieß. Das Interkommunale Wirtschaftstreffen fand bereits zum zehnten Mal statt, das Jubiläum wurde mit einer spannenden Showeinlage gefeiert.

In Gottenheim war man sich

über die Wichtigkeit solcher Interkommunalen Treffen einig, das Interesse an einem Austausch mit anderen Gewerbetreibenden aus dem Umland wurde betont. Auch auf die Notwendigkeit entsprechender Gewerbeschauen wurde in diesem Zusammenhang hingewiesen. Die letzte Gewerbeschau in Gottenheim fand 2017 statt.

Schwerpunkt der Mitgliederversammlung waren jedoch die 2020 anstehenden Neuwahlen beim Gewerbeverein. Der Vorsitzende Frank Braun, der 1. Stellvertreter Manfred Leber und auch der Kassierer Georg Selinger stünden nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung, diese Information hatte man im Vorfeld an die Vereinsmitglieder weitergegeben. Es sei Zeit für einen Generationswechsel, betonte Frank Braun. Vieles sei zu eingefahren, man brauche einen Aufbruch, einen Neustart.

Bisher hatten sich jedoch noch

keine Kandidaten mit Interesse an der Nachfolge gemeldet, das wurde im Laufe der Mitgliederversammlung deutlich. Man sei aber zuversichtlich, unter den aktuell 71 Mitgliedern des Gewerbevereins entsprechende Personen zu finden, bekräftigten sowohl der Vorsitzende als auch seine Stellvertreter in der nachfolgenden Diskussionsrunde. Dabei müsse darauf geachtet werden, dass am Ende ein gutes Team zusammenkomme, das den Verein voranbringe. Gerade jüngere Mitglieder seien da willkommen. Die Vorsitzenden riefen alle Anwesenden auf, über die Möglichkeit einer Kandidatur nachzudenken.

Große Zustimmung erhielt der Vorschlag, einzeln auf nicht anwesende Vereinsmitglieder zuzugehen und sie diesbezüglich anzusprechen. Bürgermeister Christian Riesterer erklärte sich gerne bereit, bei einer solchen Aktion mitzuwirken. **Peter Göpfert**